

## Wählergruppen werden zum Machtfaktor



Beselich. Es bleibt dabei: Die Wähler haben die politische Landschaft in Beselich grundlegend neu geordnet. Allerdings fällt der Umbruch doch nicht ganz so extrem aus, wie es der erste Trend am Wahlabend andeutete. Nach dem vorläufigen Endergebnis, das die Gemeindeverwaltung gestern vorlegte, kommt die CDU auf 35 Prozent der Wählerstimmen. Das sind immer noch neun Prozent weniger als bei der Wahl 2006, allerdings hatte sich am Sonntagabend sogar ein Verlust von fast 16 Prozent angedeutet. Erhebliche Verschiebungen haben sich durch das Auszählen der kumulierten und panaschierten Stimmen auch für die Bürgerliste Beselich ergeben. Sie kann lediglich

18,4 Prozent der Stimmen einfahren und nicht 25,6 Prozent, wie in der Trendmeldung vorausgesagt. Großer Verlierer ist die SPD, die 18,1 Prozent einbüßt. Die Wahlbeteiligung lag bei 50,6 Prozent.

Auch nach den Verschiebungen im letzten Auszählungsgang gilt: Die beiden Parteien in der Beselicher Gemeindevertretung haben deutlich verloren, während die beiden Wählergruppen viele Einwohner von sich überzeugt haben. Die größte CDU-Hochburg in Beselich ist Niedertiefenbach mit 55,7 Prozent Stimmanteil, während die SPD in Schubbach mit 42,3 Prozent am besten abschnitt. Die BLB fuhr in Heckholzhausen ihr bestes Ergebnis ein: 36,4 Prozent, während «Die Mitte» im Kernort Obertiefenbach mit 26,4 Prozent das beste Ortsteilergebnis erzielte.

Die voraussichtlichen Mitglieder der Gemeindevertretung mit der Anzahl der auf sie entfallenen Stimmen:

CDU: Christof Heep (1607), Dieter Ludwig (1156), Dr. Theo Schneider (1010), Eric Heymann (984), Clara Klankert (841), Andreas Brühl (723), Rüdiger Brühl (693), Karl-Heinz Jost (688), Andreas Geis (676), Rüdiger Brühl (693), Ersatzpersonen: Ulrich Ahlbach (662), Edgar Heinz (655), Vera Frisch (647), Alexandra Ludwig-Tölke (639), Marco Gräf (639).

SPD: Nobert Heil (938), Michael Jahn (824), Rudolf Stupinsky (798), Hans-Peter Maxeiner (793), Martin Schulz (765), Ernst Jäger (717), Ersatzpersonen: Kurt Tullney (701), Bernd Müller (600), Uwe Schäfer (582), Markus Schwarz (574), Kai Speth (509).

**BLB: Bernd Litzinger (1193), Norbert Bandur (1126), Frank Nickel (1026), Petra Meilinger (874), Kai Rippl (809), Ersatzpersonen: Reiner Knie (746), Karola Loh (698), Hans-Georg Weimer (647), Malte Rößler (643).**

Neue Mitte: Matthias Schenk (1106), Jörg Diefenbach (1002), Josef Hannappel (725), Andrea Maushagen (682), Herbert Schmitz (647), Ersatzpersonen: Sybille Förger (639), Catrin Kaiser (638), Sophia Schäfer (628), Dr. Andreas Waibel (528).